



Dresden, den 24.08.2019

#unteilbar: Tausende Menschen aus ganz Deutschland demonstrieren in Dresden

Aus Bautzen und Zwickau, aus Kassel und Hamburg; mit Bussen und einem Sonderzug aus Berlin sind tausende Menschen aus ganz Deutschland nach Dresden gekommen. Sie alle wollen ein Zeichen setzen für eine offene, freie und solidarische Gesellschaft. "Solidarität statt Ausgrenzung" steht auf Transparenten und selbstgebastelten Plakaten.

"Wir freuen uns sehr, dass so viele unterschiedliche Menschen aus dem ganzen Land hier in Dresden demonstrieren. Eine Woche vor den Landtagswahlen in Sachsen und Brandenburg sagten sie nein zu jeder Art von völkischem Gedankengut und unsolidarischer Politik", sagte Rudaba Badakhshi, aus dem #unteilbar-Sprecher*innenteam zu Beginn der Demonstration.

Nach der Auftaktkundgebung am Altmarkt zogen die Protestierenden in thematischen Blöcken (u.a. Soziales, Antirassismus, Klima, Kultur und Bildung) durch das Zentrum von Dresden.

"Die Botschaft von #unteilbar heute in Dresden ist: Wir lassen nicht zu, dass Sozialstaat, Flucht und Migration gegeneinander ausgespielt werden. Wir halten dagegen, wenn Grund- und Freiheitsrechte weiter eingeschränkt werden sollen!", ergänzt Maximilian Becker, ebenfalls aus dem #unteilbar-Sprecher*innenteam.

Zu der bundesweiten Demonstration haben mehr als 400 Organisationen und Einzelpersonen - etwa die Hälfte davon aus Sachsen - aufgerufen. Zum #unteilbar-Bündnis gehören Gewerkschaften und Sozialverbände sowie antirassistische und antifaschistische Gruppen. Auch die beiden großen Kirchen haben für die Teilnahme mobilisiert.

Die Abschlusskundgebung auf der Cokerwiese ist von 16:30 Uhr bis etwa 22:00 Uhr geplant. Dort werden u.a. sprechen: **Carolin Emcke (Philosophin und Publizistin), Fridays for Future Leipzig, Seda Başay-Yıldız (Rechtsanwältin), Dr. Ulrich Schneider (Paritätischer Gesamtverband), Rola Saleh (We'll Come United), Johann Casimir Eule (Chefdramaturg und stellvertretender Intendant Semperoper),** Aktivist*innen der Konzert- und Marktplatztour **#WannWennNichtJetzt** und **Andrea Kocsis** (stellvertretende Bundesvorsitzende ver.di). Für das musikalische Programm haben sich **Silbermond, Enno Bunger, Max Herre, Banda Internationale, Sebastian Krumbiegel und viele mehr...**

Alle Informationen zur Route sowie das Bühnenprogramm finden Sie [hier](#).

Weitere Details finden Sie außerdem in unserer [Pressemappe zur Demo](#).

Gegen 16:00 Uhr wird das #unteilbar-Bündnis die erste offizielle Schätzung der Zahl der Teilnehmenden sowie eine erste Einschätzung veröffentlichen. Die offizielle Zahl der Teilnehmenden wird zu Beginn der Abschlusskundgebung bekannt gegeben. Zudem wird das Bündnis in regelmäßigen Abständen Fotos unter www.unteilbar.org/fotos-dresden veröffentlichen.

Pressekontakt und Erreichbarkeit des #unteilbar-Presseteams am 24.08.



Unser Presseteam ist für sie erreichbar unter:

- +49 1521 32 54 467
- +49 1521 93 82 517
- sowie am 24.08.2019 außerdem im Pressebüro unter +49 1767 75 60 654 (durchgehend von 11:00 bis 22:00 Uhr)

Mail: presse@unteilbar.org

Während der Demonstration sind die Sprecher*innen von #unteilbar an folgenden Orten für Medienvertreter*innen ansprechbar:

- bei der **Auftaktkundgebung am Altmarkt** in der Nähe des #unteilbar-Infozelts, das sich in unmittelbarer Nähe zur Bühne befindet
- zu **Demobeginn** beidseitig am Fronttransparent
- bei der **Abschlusskundgebung** im Pressebereich rechts der Bühne (#unteilba-Infostand).

Akkreditierungen

Für Fotograf*innen und TV-Teams wird es bei der Abschlusskundgebung auf der Cockerwiese die Möglichkeit geben, das Pressepodest zu nutzen. Außerdem wird sich das #unteilbar-Presseteam um Interviews mit Redner*innen und Künstler*innen bemühen. **Wir bitten dafür um eine Akkreditierung per Mail an presse@unteilbar.org im Vorfeld der Demo.**

Mail: presse@unteilbar.org